



Niederschrift

über die Sitzung des Umwelt- und Bauausschusses der Gemeinde Prasdorf (PRASD/UWA/01/2016) vom 01.11.2016

Anwesend:

Vorsitzende/r

Claudius Witzki

zugleich als Protokollführer

Mitglieder

Fritz Breitfelder

Vertretung für Herrn Helmut Löhndorf

Jörn Grimm

Walter Schneekloth

Klaus-Peter Sye

Gäste

Henning Kruse

Gemeindevertreter

Bernhard Meyer

Umweltbeauftragter

Heike Schneekloth

Gemeindevertreterin

Abwesend:

Mitglieder

Helmut Löhndorf

Beginn: 19:30 Uhr
Ende 22:00 Uhr
Ort, Raum: 24253 Prasdorf, Dorfstr. 29, "Dörpshus"

Tagesordnung:

Vorlagennummer:

- öffentliche Sitzung -

1. Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung (Dringlichkeitsanträge)
3. Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte
4. Einwohnerfragestunde
5. Niederschrift der Sitzung des Umwelt- und Bauausschusses vom 10.11.2015
6. Missbilligungsantrag vom 11.10.2016

7. Erörterung zur Begleitung der Sanierungsarbeiten Dörpshus durch den UBA
8. Beratung über den Antrag der Familie Scheiner / Rausch zur Einkürzung von Bäumen vor ihrem Grundstück
9. Beratung über ein gemeinsames Gespräch mit der Gemeinde Probsteierhagen zum Standort des Bahnhofes
10. Erörterung der Notwendigkeit einer Zaunsanierung am Bolzplatz
11. Informationsaustausch und Vorbereitung der systemgerechten Gestaltung der Bushaltestellen
12. Informationsaustausch und Vorbereitung von Gehwegsanierungen innerhalb des Ortes
13. Informationsaustausch und Erörterung einer möglichen Klärschlamm-trocknung auf dem Gemeindegebiet
14. Anfragen, Bekanntgaben, Verschiedenes

- öffentliche Sitzung -

TO-Punkt 1: Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

C. Witzki eröffnet die Sitzung und stellt die Anwesenden und Beschlussfähigkeit fest. Er entschuldigt sich bei der Öffentlichkeit und den anwesenden Mitgliedern des Gemeinderates und den bürgerlichen Ausschussmitgliedern für die ausgefallene letzte Sitzung des UBA. Es wäre natürlich seine Schuld, und sei keine Absicht gewesen.

TO-Punkt 2: Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung (Dringlichkeitsanträge)

Anfragen; Ergänzung von F. Breitfelder: Es gibt Anfragen im Nichtöffentlichen Teil.

TO-Punkt 3: Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte

Es wird der Tagesordnung am Ende ein entsprechender Punkt hinzugefügt.

| | | | |
|---------------------|-----------------|-----------------|-------------|
| Stimmberechtigte: 5 | | | |
| Ja-Stimmen: 5 | Nein-Stimmen: 0 | Enthaltungen: 0 | Befangen: 0 |

TO-Punkt 4: Einwohnerfragestunde

- Anfrage Torben Klindt: Kann er Äste aus dem Baum selbst rausschreiben, der vor seinem Haus steht?

Der Ausschuss bestätigt ihm das.

- Anfrage Torben Klindt: Straßenschäden Kirchenweg Höhe Hans Stark müssen repariert werden.

Wird zur Kenntnis genommen.

- Anfrage Bernhard Meier: Gibt es Informationen über die Bautätigkeit auf der linken Seite am Radweg Richtung Lutterbek?

Dem Ausschuss ist nichts bekannt, ein Pferdestall gäbe es dort schon viele Jahre.

- Anfrage Bernhard Meier: Hat die Gemeinde Holz zur privaten Verwertung über?

Der Ausschuss verneint das.

- Anfrage Torben Klindt: Vom Apfelbaum Probsteierhagener Berg ist ihm während der Fahrt ein Apfel dieses Baumes auf die Frontscheibe gefallen. Wild würde ebenso dort vom Fallobst auf die Straße gelockt werden.

Der Ausschuss beschließt, dass der Baum entfernt werden soll. Klaus-Peter Sye und Bernhard Meier kümmern sich um den Fall.

- Anfrage Wolf-Heinrich Klindt: Der Graben auf dem Weg zum Klärteich ist mit Ästen versperrt; bevor das Wasser kommt müsse das nochmal überprüft werden.

Klaus-Peter Sye sagt zu Tim Havemeister darüber zu sprechen.

TO-Punkt 5: Niederschrift der Sitzung des Umwelt- und Bauausschusses vom 10.11.2015

Es gibt keine Wortmeldungen.

| | | | |
|---------------------|-----------------|-----------------|-------------|
| Stimmberechtigte: 5 | | | |
| Ja-Stimmen: 4 | Nein-Stimmen: 0 | Enthaltungen: 1 | Befangen: 0 |

TO-Punkt 6: Missbilligungsantrag vom 11.10.2016

Herr Witzki erklärt sich für befangen und verlässt den Saal. Die Leitung der Sitzung für diesen Punkt übernimmt Klaus-Peter Sye. Der Antrag wird nach Aussprache von der SPD zurückgezogen; Erklärung kommt von Klaus-Peter. Es ergibt sich eine Diskussion. Mehrere Ausschussmitglieder sind der Meinung, ein Missbilligungsantrag wäre unverhältnismäßig und kontraproduktiv, insbesondere da kein Vorsatz vorlag. Das Ehrenamt fordert neben Beruf und Familienverantwortung viel Einsatz. Mit der Erklärung, dass er nur eine Entschuldigung erzwingen wollte zieht Fritz Breitfelder den Antrag zurück.

TO-Punkt 7: Erörterung zur Begleitung der Sanierungsarbeiten Dörpshus durch den UBA

C. Witzki erörtert, dass der Bauausschuss den Architekten als Gremium für den Auftraggeber begleitet und Einzelentscheidungen treffen sollte. Die Dorfgemeinschaft ist herzlich eingeladen, sich zu beteiligen und an den Sitzungen des UBA teilzunehmen. Der Bauausschuss erklärt sich bereit den Architekten zu begleiten und die Öffentlichkeit bestmöglich einzubinden und zur Mitarbeit einzuladen. Es soll in den Ortsnachrichten eingeladen werden, sobald der Zeitplan steht und der Vertrag abgeschlossen ist.

| | | | |
|---------------------|-----------------|-----------------|-------------|
| Stimmberechtigte: 5 | | | |
| Ja-Stimmen: 5 | Nein-Stimmen: 0 | Enthaltungen: 0 | Befangen: 0 |

TO-Punkt 8: Beratung über den Antrag der Familie Scheiner / Rausch zur Einkürzung von Bäumen vor ihrem Grundstück

Der Punkt wird erörtert: F. Breiffelder meint, die Auslichtung sollte dem Anwohner nicht ohne Auflagen genehmigt werden da der Anwohner seine Solaranlage nach dem Pflanzen der Bäume installiert hat und er hätte kein Recht jetzt zu verlangen dass die Gemeinde reagiert. Der Lichteinfall wäre ohnehin nur in den Abendstunden gestört. C. Witzki erklärt die Verantwortung der Gemeinde eine Balance zwischen privaten und öffentlichen Interesse zu wahren, und weist auf den ökologischen Nutzen von Solaranlagen hin. Er weist auch darauf hin, dass die Verschattungssituation nicht nur abends auftritt und außerdem den ganzen Garten betrifft und es gar nicht nur um die Solaranlage geht.

Der UBA beschließt, dass Vertreter des UBA eine Begehung machen und die gemeindeeigenen Bäume begutachten und Pflegemaßnahmen beschließen und in Auftrag geben, ggf. in Eigenarbeit von betroffenen Anwohnern nach Maßgabe der Vertreter des UBA. Klaus-Peter Sye und Bernhard Meier werden sich der Angelegenheit annehmen.

| | | | |
|---------------------|-----------------|-----------------|-------------|
| Stimmberechtigte: 5 | | | |
| Ja-Stimmen: 5 | Nein-Stimmen: 0 | Enthaltungen: 0 | Befangen: 0 |

TO-Punkt 9: Beratung über ein gemeinsames Gespräch mit der Gemeinde Probsteierhagen zum Standort des Bahnhofes

C. Witzki erörtert, dass er mit Bürgermeister Pfeiffer aus Probsteierhagen gesprochen hat und sich nach dem Stand der Planungen zum Bahnhof in Probsteierhagen erkundigt hat. Planungsfestlegungen werden demnach nicht kurzfristig getroffen, da Aufstellungsbeschlüsse erst 2017 vorgenommen werden sollen und Baurecht noch lange nicht geschaffen ist. F. Breiffelder meint, es wäre kein Parkplatz notwendig da ja jetzt auch kein Parkplatz für die Busverbindung benötigt wird. B. Meier, C. Witzki und viele andere meinen, dass Parkplätze und mit E-Ladestationen unbedingt notwendig sind um es allen Nutzern so einfach wie möglich zu machen von dem Angebot zu profitieren. Gerade Berufspendler sind auf effiziente und praktische Infrastruktur angewiesen. Einer Bedarfsanalyse wird interessiert entgegenge-sehen. Der UBA unterstützt die formale Kontaktaufnahme mit der Gemeinde Probsteierhagen durch C. Witzki.

TO-Punkt 10: Erörterung der Notwendigkeit einer Zaunsanierung am Bolzplatz

Es besteht Sanierungsbedarf am Bolzplatz (Zäune). Jörn Grimm holt ein Angebot ein. Torben Klindt erwähnt dass der Feldweg dort sehr eng ist. Der Ausschuss erörtert, dass der dortige Knick bald zurück geschnitten werden sollte.

TO-Punkt 11: Informationsaustausch und Vorbereitung der systemgerechten Gestaltung der Bushaltestellen

F. Breiffelder erläutert den Antrag der SPD mit der Forderung die Planung der systemgerechten Herstellung der Bushaltestellen im Dorf schon jetzt zu beginnen. Auf die Frage hin, warum der Antrag gestellt worden wäre obwohl der Punkt bereits auf der Tagesordnung steht erklärt er, er habe das nicht gewusst. Er erläutert dass bei Erledigung vor Ablauf der

Frist am 01.01.2022 möglicherweise mehr Fördergelder zur Refinanzierung der Baumaßnahmen zur Verfügung stehen könnten. Klaus Peter Sye gibt zu bedenken, dass wir auch prüfen müssen ob die Zahl der Bushaltestellen im Dorf reduziert werden müssen um die Aufgaben umzusetzen. Klaus-Peter Sye erklärt sich bereit Kontakt mit einem Ingenieurbüro aufzunehmen. Der UBA stimmt dem einstimmig zu.

| | | | |
|---------------------|-----------------|-----------------|-------------|
| Stimmberechtigte: 5 | | | |
| Ja-Stimmen: 5 | Nein-Stimmen: 0 | Enthaltungen: 0 | Befangen: 0 |

TO-Punkt 12: Informationsaustausch und Vorbereitung von Gehwegsanierungen innerhalb des Ortes

C. Witzki erläutert, dass nach den größeren Projekten Dörpshussanierung und Fußwegsanierung nun die Gehwege im Ort dran sind. So war es geplant und wird auch umgesetzt. Die Runde diskutiert mit dem Ergebnis, dass die Arbeitsgruppe Gehwege (Klaus Peter Sye, Walter Schneekloth) den Bedarf feststellen wird. Jochen Teske und H. Löhndorf werden gebeten sich der Arbeitsgruppe anzuschließen.

TO-Punkt 13: Informationsaustausch und Erörterung einer möglichen Klärschlamm-trocknung auf dem Gemeindegebiet

Fritz Breitfelder erläutert seinen Antrag. Die Runde diskutiert und kommt zu dem Ergebnis, dass die Kosten der Klärschlammabfuhr unverhältnismäßig teuer erscheinen. Dem Antrag wird einstimmig zugestimmt. Klaus-Peter Sye nimmt Kontakt zu einem Ing-Büro auf.

TO-Punkt 14: Anfragen, Bekanntgaben, Verschiedenes

- Heike Schneekloth weist auf den Formfehler im Angebot vom 25.10.2016 hin (cm statt m).
- Der UBA stimmt ausnahmsweise auch ohne Tagesordnungspunkt der Vergabe der vorliegenden Angebote zur Sanierung diverser Abwasser-rinnen durch die Firma Keller in einer Gesamthöhe von 3.723,20 EUR zu (2.434,74 EUR +531,33 EUR + 757,13 EUR).

Zustimmung: 4, Enthaltung: 1.

- Der UBA empfiehlt der Gemeinde das Angebot über 477,19 EUR zur Erneuerung des Straßeneinlaufes, Dorfstraße 17 vom 25.10.2016 anzunehmen.

Einstimmig: 5

- F. Breitfelder informiert, dass das Pumpenhäuschen Wartung benötigt (Schlauch platzt ab); Ausschussmitglieder wussten, dass Malte Klindt sich bereits angeboten hätte, hier einmal nach einer technischen Lösung zu schauen.
- H. Schneekloth: wassergebundener Fußweg von Dorfstraße in Siedlung: hier fehlt Füllmaterial + Draht; ob die obere Sperre entfernt werden kann damit Jochen Stoltenberg dort einfacher Mähen kann:

Der Ausschuss stimmt dem zu.

- C. Witzki fragt, ob noch Streusand vorhanden ist. Dem wäre so.
- Begrenzungspfähle Straße Richtung Probsteierhagen müssen saniert bzw. ersetzt werden; Jörn Grimm erklärt sich bereit den Bedarf festzustellen und Lieferanten anzusprechen
- Jörn Grimm erklärt sich bereit, den toten Rotdorn am Dorfplatz in Eigenarbeit und für eigene Kosten durch eine Eberesche zu ersetzen.

Der Ausschuss begrüßt das.

- C. Witzki erwähnt noch, dass das Schlagloch in der Teichstraße, Bereich Dorfplatz, durch Beton verfüllt wurde. Ebenso wird die Pumpe am Dorfteich repariert, er wird das übernehmen.

gez. Claudius Witzki
- Ausschussvorsitzender /
Protokollführer -

gesehen:

Sönke Körber
- Amtsdirektor -